

Egelsbach

Investorenlegende Buffett will Flughafen kaufen

Von Eberhard Schwarz



Greift über Net-Jets nach dem Flughafen Egelsbach: Investorenlegende Warren Buffett, Chef von Berkshire Hathaway

21. Januar 2009 Der Gemeinde Egelsbach kommt in den nächsten Tagen die Schlüsselrolle zu, ob der geplante Verkauf der von kommunalen Gesellschaftern gehaltenen Anteile an der Hessischen Flughafen GmbH (HFG) an einen privaten Investor gelingt. Kaufinteressent ist die Firma Net Jets des amerikanischen Unternehmers Warren Buffett. Die HFG betreibt den Flughafen Egelsbach, schreibt aber rote Zahlen. Erst kürzlich erhöhten die Gesellschafter das Stammkapital um 500.000 Euro, um die Verluste aus dem Jahr 2007 zu decken.

An der HFG sind die Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH (KVBG), ein Tochterunternehmen des Kreises Offenbach, mit 39,2 Prozent, die Stadtwerke Offenbach Holding (33,5 Prozent), die Gemeinde Egelsbach (elf Prozent), die Stadt Langen (9,4 Prozent) und die Stadtwerke Langen GmbH (6,9 Prozent) beteiligt. Weiteres Geld wollen die Gesellschafter nicht zuschießen.

Noch Fragen zu einem Gutachten

Mit Ausnahme des Vertreters von Egelsbach signalisierten die Gesellschafter am Mittwoch Zustimmung zum Verkauf der Anteile an Net Jets, sofern ihre Gremien ebenfalls zustimmen. Der Egelsbacher Vertreter habe kein Votum abgegeben, da ein seit Dienstag vorliegendes Gutachten noch Fragen aufgeworfen habe, teilte die HFG mit. Net Jets habe deutlich gemacht, dass der angestrebte Ausbau des Flugplatzes nicht zu Lasten der Bevölkerung gehen werde. Vorgesehen ist, die Piste um etwa 270 Meter nach Westen zu verlängern. Der Kaufvertrag begrenze die Zahl der Flugbewegungen auf 100.000 im Jahr, die Flugzeuggröße auf 25 Tonnen und das Lärmaufkommen auf 57 Dezibel. Net Jets verfüge über eine moderne Flotte, die die gesetzlich zulässigen Grenzwerte deutlich unterschreite. Auf dem Flughafen soll der Schwerpunkt künftig auf der Geschäftsfliegerei liegen.

Zum Thema

Flughafen Egelsbach hofft auf 300 neue Stellen

Egelsbach: Mehr Flüge, weniger Lärm

Vereinbart wurde, dass die Gemeinde die Fragen innerhalb einer Woche klärt. Der Vertreter Egelsbachs werde dann in einer weiteren Sitzung der Gesellschafter sein Votum abgeben, das wiederum unter dem Vorbehalt steht, dass auch die Gemeindevertreter zustimmen. Diese werden darüber Anfang März entscheiden. Nach Angaben der HFG ist der Verkauf der Anteile an den privaten Investor nur

möglich, wenn alle Gesellschafter zustimmen. Schon am Freitag werden Vertreter von Net

Jets und Egelsbacher Gemeindevorstand miteinander sprechen. Die Stadt Langen will die Öffentlichkeit Anfang Februar über die Privatisierungspläne informieren.

Text: F.A.Z.

Bildmaterial: REUTERS

Verlagsinformation

Beginnen Sie Ihren Besuch im World Wide Web mit FAZ.NET. Hier können Sie FAZ.NET als Startseite einrichten.

F.A.Z. Electronic Media GmbH 2001 - 2009
Dies ist ein Ausdruck aus www.faz.net.